

Umfrage zur Impfbereitschaft gegen Corona

Beitrag von „Roswitha111“ vom 31. Juli 2021 13:50

[Zitat von plattyplus](#)

Ich bin jetzt mal ganz zynisch direkt: Hat eigentlich mal jemand ausgerechnet wie viel Zeit bei der Testerei bei drauf geht und nach wie vielen Monaten des Testens man sich 2 Wochen Quarantäne leisten könnte, weil man mehr Zeit beim Testen eingespart hat, als dann bei der Quarantäne sogar ohne Distanzunterricht verloren geht?

Bei uns dauerte im letzten Schuljahr jede regelkonforme Testung in einer Klasse ein Doppelstunde = 90 Minuten. Je Woche gingen also 4 Schulstunden fürs Testen verloren.

[O. Meier:](#)

Genau darum geht es mir. Einzelne Menschen haben Angst und wollen deshalb der Mehrheit ihren Willen aufzwingen. Das läuft bei Frauen praktisch immer über den Spruch: "Ich habe aber Angst". Wenn sie alle auf immer und ewig so große Angst haben, warum sollen sie dann nicht auch für die Tests, die sie von den anderen Menschen abfordern, zahlen?

Sag mal, gehts noch?!

Erstens sprach ich nie von einer Testpflicht für Geimpfte im Kino, das hast alleine du so konstruiert, um zu erklären, dass das ja ein schrecklicher Eingriff wäre und du dann nicht ins Kino könntest. Das schrieb ich aber nie, sondern ich schlug eine Testpflicht bei Einreise und in der Schule vor. Ersteres dürften auch bei Dir nicht täglich zutreffen, zweiteres ist doch kein Mehraufwand, da ja bei Euch in der Schule ohnehin 90 Minuten lang getestet wird, wie du ja ausführlich darstellst. Macht es dann irgendeinen Unterschied, ob du dich auch testest? Dauert die Testung dann 180 Minuten?

Deine anderen Ausführung... ohne Worte. Was du Angst nennst, nenne ich Verantwortung und die übernehme ich gerne für meine SuS die eben noch nicht geimpft werden können und die ich nicht anstecken will. Und ich würde mir wünschen, dass das andere auch so sehen, zumindest diejenigen, die mit ungeimpften und gefährdeten Gruppen arbeiten (GS, FöS, Altenpflege etc.). Und wie man hier schön sieht, geht das wohl nur über eine Testpflicht in diesen Bereichen, denn scheinbar empfinden so manche schon simples Testen als massiven Eingriff in ihre Grundrechte.